

Die Untere Abfallbehörde informiert:

Martinsfeuer

(Stand: 10/2013)

Der November kommt, und damit die Zeit der Martinsfeuer.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden in den verschiedenen Stadtteilen von Koblenz wieder Martinsfeuer brennen. Dies sollte ohne Gefahr für Mensch und Tier/Natur erfolgen.

Wichtig ist: Martinsfeuer sind keine Müllkippen, auf denen unliebsamer Abfall bequem und kostengünstig entsorgt werden kann.

Zulässig ist nur die Verwendung von Astschnitt, naturbelassenem Holz und Stroh.

Nicht erlaubt ist anderes Material, wie Altreifen, behandeltes Holz oder sonstiger Abfall (z.B. Möbel, Matratzen, Türen).

Wie in jedem Jahr, werden die aufgeschichteten Haufen durch das Umweltamt überprüft.

Sollten im Rahmen dieser Überprüfungen negative Feststellungen getroffen werden, drohen den Verursachern Bußgeld- bzw. Strafverfahren.

Um zu verhindern, dass sich Kleintiere in einem vermeintlichen Winterquartier einnisten, sollte nicht schon Tage vorher mit der Aufschichtung des Brennmaterials begonnen werden. Vielmehr sollten diese Arbeiten erst am Tag des Abbrennens durchgeführt werden, womit ein Sterben dieser Kleintiere im Martinsfeuer verhindert wird.

Sofern dies nicht möglich ist, empfiehlt es sich, vor dem Abbrennen den Feuerhaufen noch einmal umzuschichten.

Stadt Koblenz
Umweltamt
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz
Tel. 0261 129-1502-
Fax (0261) 129-1500
Umweltamt@stadt.koblenz.de
www.koblenz.de

KOBLENZ
VERBINDET.

Umweltamt